

Von Blockchain zum globalen umfassenden Marktplatz

Eine Veranstaltung mit **Richard Olsen**, Referent, und **Matthias Niklowitz**, Gesprächspartner

Ort: MoneyMuseum, Hadlaubstrasse 106,
8006 Zürich

Zeit: Dienstag, 17. Mai 2016, 18:30 Uhr

Die Finanzmärkte und die heutige Finanzarchitektur stützen sich auf ein Fundament, das vor dem Computerzeitalter entwickelt wurde, als elektronische Kommunikation undenkbar erschien. Arbeitsabläufe werden mit zwei und mehr Arbeitstagen Zeitverzögerung abgewickelt. Dieses System führt zu einer hohen Komplexität der Risiken im Bankensystem. Die Blockchain-Technologie ist ein Durchbruch in der Computertechnologie – sie macht es möglich, fälschungssicher Transaktionsjournale zu erstellen. Das Blockchain-System eröffnet die Möglichkeit, das Finanzsystem einfacher und kostengünstiger zu organisieren. Lykke Corp baut mit Hilfe dieser Technologie einen globalen Marktplatz auf. Der Vortrag erläutert, wie die Zukunft der Finanzmärkte aussehen und «Money» sich als Wertsystem grundlegend ändern könnte.



Richard Olsen gründete Lykke und Olsen & Associates und ist Mitbegründer von Oanda. Er ist ein Ökonom mit Erfahrung auf den Finanzmärkten. Richard Olsen hat den Detail-Devisenhandel revolutioniert und versucht nun, einen globalen internet-basierten Marktplatz auf Basis Blockchain-Technologie zu errichten.



Matthias Niklowitz, Informatiker, M.A. in Social Sciences, Wirtschaftsjournalist, arbeitet seit 2014 als Senior Analyst bei e-foresight, dem Swisscom Think Tank, der sich mit Next-Generation-Banking-Themen – u.a. Blockchain – beschäftigt. Zehn Jahre arbeitete er im Global Investment Banking, drei davon bei UBS/SBG und sieben Jahre bei der BNP Paribas.